Der Zweckverband für die Kreissparkasse Köln (KSK) hat der Hansestadt Wipperfürth aus den Jahresüberschüssen 2020 und 2021 der KSK eine Gewinnausschüttung für gemeinnützige Zwecke zur Verfügung gestellt, wovon der Klima-Umwelt-Natur-Ausschuss Teilsummen in Höhe von 3700,- € und 4000,- € vergeben kann.

Die Stadtverwaltung schlägt dem Klima-Umwelt-Natur-Ausschuss vor, wie bereits mit der zur Verfügung gestellten Summe aus der Gewinnausschüttung für das Jahr 2019 zu verfahren und entsprechend die Beträge der lokalen Ortsgruppe der weltweit tätigen Organisation Plant for the Planet e.V. zur Verfügung zu stellen. Ziel ist die Realisierung weiterer Pflanzprojekte in Wipperfürth.

Die (Wieder-)Aufforstung ist eine wichtige und effektive zusätzliche Maßnahme im Klimaschutz und zur CO2-Reduktion. Denn Wälder speichern nicht nur große Mengen an CO2, sondern produzieren gleichzeitig Sauerstoff, bieten Lebensraum für Tiere und schützen die Böden vor Austrocknung und Erosion. Die letzten Jahre mit anhaltender Hitze haben auch den Wäldern auf dem Wipperfürther Stadtgebiet stark zugesetzt und viele ehemalige Waldflächen müssen aufgeforstet und wieder bewirtschaftet werden. Dies betrifft nicht nur private, sondern auch städtische Waldflächen.

Plant for the Planet Wipperfürth e.V. ist seit einigen Jahren aktiv und hat bereits mehrere Aufforstungsprojekte mit Unterstützung von und in Kooperation mit Wipperfürther Kirchen und Schulen umgesetzt. Die Hansestadt Wipperfürth möchte dem Verein mit der finanziellen Unterstützung weiteren Handlungsspielraum bieten, weiterhin und verstärkt in Kooperation mit den Wipperfürther Schulen und Kindertagesstätten/ Kindergärten in Abstimmung mit dem städtischen Liegenschaftsamt auf öffentlichen Flächen Wiederaufforstung im Sinne des Umwelt- und Klimaschutzes zu leisten. Die Arbeit des Vereins dient somit allen Wipperfürther Bürgerinnen und Bürgern. Die Wiederaufforstung wird in den nächsten Jahren noch viele öffentliche Mittel binden und die dem Beschluss zu Grunde liegenden Beträge können nur einen kleinen Teilbeitrag dazu leisten. Daher schlägt die Verwaltung auch vor, die beiden zur Verfügung stehenden Teilsummen der zwei Geschäftsjahre in Summe dem Verein zur Verfügung zu stellen.